

22.07.2013

Regionalforen und Ortsgruppen

## Helden des Alltags

Aktionen gegen Rechts, Planspiele zur Berufsvorbereitung an Schulen oder kreative Aktionen zur Mitgliederwerbung: Die Regionalforen und Ortsgruppen haben viele Ideen bei ihrer Arbeit vor Ort. Drei Beispiele.

Igor Yaruta - Fotolia.com



Supermann kanns auch nicht besser: Mit bunten Aktionen vor Ort geben die Ortsgruppen und Regionalforen der Gewerkschaft ein Gesicht.

### **Ortsgruppe Düren: "Rechtsextremismus"**

Ulrich Titz zeigt an Beispielen wie sich die Ortsgruppe Düren mit ihrem Regionalforum vor Ort in zahlreichen Veranstaltungen, gegen den sich dort breitmachenden Rechtsradikalismus, mit Erfolg seit Jahren zur Wehr setzt. Ob es Demos sind: „Wir sind Merken – Nazis sind es nicht!“, „Biker gegen Rechts“, „Familien Fest gegen Rechts“, Bündnisse gegen Rechts „Bunt statt Braun“ oder Podiumsdiskussionen: „Mach meinen Kumpel nicht an – Diskriminierung im Alltag“ sind, ihnen gehen die Ideen und der Atem nicht aus. Sie wollen klare Zeichen in der öffentlichen Meinungsbildung gegen Rechts setzen.

### **Ortsgruppe Marsberg: „Schule und Beruf“**

Die Ortsgruppe Marsberg hat zum ersten Mal an einer Hauptschule vor Ort – der Gemeinschaftshauptschule Marsberg

– mit 72 Schülern ein Ready-Steady-Go-Planspiel durchgeführt. Ziel war es, die Schüler auf ihre künftige Berufstätigkeit vorzubereiten, sie in der Berufsorientierung zu begleiten und sie für Vorstellungsgespräche zu schulen. Dazu wurden in der Region ansässige Unternehmen gebeten, sich zu beteiligen – was beachtliche 30 Firmen schließlich taten. Auch Ämter und Institutionen wurden zur Mitarbeit gewonnen. Begleitend gab es eine Dokumentation, die im Rathaus sowie im Jugendbegegnungszentrum der Stadt Marsberg ausgestellt wurde. Im positiven Ergebnis konnte mit der Initiative die Zusammenarbeit von Schulen und Betrieben vor Ort gefördert werden, ein Jugendlicher konnte in ein Praktikum, zwei konnten in eine Ausbildung gebracht werden. Die Firmen wurden für die Situation der Auszubildenden vor Ort sensibilisiert, die Stadt Marsberg erstellte erstmals einen Ausbildungsatlas – und in diesem Juni wird es eine zweite Auflage des Planspiels geben.

---

Uwe Petrich



Mitglieder der Ortsgruppe Marsberg berichten über ein Ready-Steady-Go-Planspiel.

---

### **Regionalforum Niederrhein. „Etablierung der Gewerkschaft vor Ort“**

Nach seiner Neugründung wurde das Regionalforum Niederrhein vom Betriebsrat von Kao Chemicals in Emmerich gebeten, ihn bei der Bekanntmachung der IG BCE und der Bindung von IG-BCE-Mitgliedern zu unterstützen. Das taten die Mitglieder des Regionalforums gerne und konnten mit zwei kreativen Aktionen punkten: Vor einer Betriebsversammlung verteilten sie Nikolaus-Tüten mit einem beiliegenden Zettel mit der Aufschrift „Wir knacken harte Nüsse“ mit Beispielen der IG-BCE-Arbeit vor Ort, an Ostern waren es Hasen in einem Einkaufszentrum unter dem Motto „Wir sind keine Angsthasen“, ebenfalls mit Beispielen. Für drei Mitglieder, mit denen die Veranstalter dabei eher zufällig ins Gespräch kamen, boten die Aktionen Anlass, nach langer Abstinenz wieder bei einer Betriebsversammlung zu erscheinen.

---

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt  
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie  
Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: &nbsp;030 308680-0 | Telefax: &nbsp;030 308680-17  
E-Mail: [bezirk.berlin@igbce.de](mailto:bezirk.berlin@igbce.de)

